

HOLSTEINZUCHT

Schwarz-Bunt: Starke Kollektionen im Ring

Erfurt. Parallel zu den Thüringer Fleischrindzüchtern führen am Messesonabend um 9 Uhr Thüringer Holsteinzüchter ihre Tiere in den großen Tierschauring der Halle 3. Gut ein Dutzend Betriebe, die man getrost als die über die Grenzen Thüringens hinaus bekannten Top-Milchviehhalter bezeichnen darf, haben diesen Betriebswettbewerb mit Unterstützung der Messe Erfurt in Eigeninitiative auf die Beine gestellt. Mit jeweils drei Kühen verschiedener Laktationen wollen die Holsteinzüchter die beste Betriebskollektion ermitteln sowie einen „Miss“-Titel vergeben. **FH**

MARKETING

Neue Milchkönigin zum Messeauftakt**Luise Unger.**

FOTO: PRIVAT

Erfurt. Zur Eröffnung der 10. „Grünen Tage Thüringen“ am 21. September wird mit Luise Unger die neue, nunmehr fünfte Thüringer Milchkönigin gekrönt. Sie folgt auf Maria Umann, die zwei Jahre lang die Milchwirtschaft repräsentierte. Wie ihre Vorgängerin im Amt absolviert Luise Unger einen agrarwissenschaftlichen Masterstudiengang an der Martin-Luther-Universität in Halle. Getragen wird die Marketing-Aktion von der Landesvereinigung Thüringer Milch. ■

**Jungzüchterin**

Emma Brost ist das Gesicht der Grünen Tage 2018. Auf allen Plakaten und Flyern der Messe Erfurt findet sich dieses Foto, das bei der vorherigen Landwirtschaftsschau geschossen wurde. Emma wird in diesem Jahr erneut Rinder der Agrar Bienstädt GmbH in den Ring führen.

FOTO: MESSE ERFURT

Willkommen in Erfurt!

Vom 21. bis 23. September öffnen die **Grünen Tage Thüringen** sowohl für Praktiker und Fachleute als auch für die breite Öffentlichkeit ihre Messtüre.

Am dritten Septemberwochenende erlebt die Landwirtschaftsmesse „Grüne Tage Thüringen“ ihre zehnte Auflage. Auf insgesamt fünf Hektar Hallen- und Freiluftfläche präsentieren rund 300 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen. Angesprochen werden sowohl Fachbesucher als auch die an der Landwirtschaft interessierte breite Öffentlichkeit.

Letzteres geht nicht zuletzt auf das Engagement des Thüringer Agrarministeriums zurück, das neben der Messegesellschaft Mitveranstalter der Erfurter Agrarschau ist. So unterstützt beispielsweise das Agrarmarketing des Landes 30 heimische Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft – vom Direktvermarkter bis hin zu großen national und international agierenden Industriebetrieben – bei ihren Präsentationen.

Die Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) oder die Lehr- und Versuchsanstalt Gartenbau (LVG) suchen mit ihren vielfältigen Angeboten Kontakt zu den Verbrauchern. Gleiches trifft auf die grünen Verbände zu.

Mit drei Bundes- und mehreren Landestierschauen führt die Messe die im Jahr 2010 begonnene Schwerpunktsetzung auf die Tierzucht fort. Nicht nur davon verspricht man sich in Erfurt einen hohen Fachbesucheranteil, der 2016 bei rund 30 % lag.

Dass sich die Landwirtschaft den Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft stellt, will u. a. das agrarpolitische Forum des Thüringer Bauernverbandes zeigen. Sehr konkret spiegelt dies der zum zweiten Mal ausgelobte „Thüringer Bio-Preis“ wider, der innovative Vermarktungswege und Erzeugnisse auszeichnet. Am

Messesonabend wird Agrarministerin Birgit Keller die Preisträgerbetriebe aus 50 Bewerbungen bekanntgeben. Zur Messeeröffnung am Freitag steht zudem der Preisträger des erstmals in diesem Jahr für die Thüringer Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft ausgelobte und mit 10.000 € dotierte Innovationspreis „AgraNova“ im Fokus. Die Verleihung findet bereits am Vorabend statt.

Zur Tradition der Grünen Tage zählt es, Nachwuchs für einen Beruf in der Branche zu interessieren. Am Messesonntag haben (nach vorheriger Anmeldung) alle Thüringer Schüler der Klassenstufen 1 bis 10 freien Eintritt. Der „Verband Landtechnik, Baumaschinen und Metallverarbeitung Thüringen“ (vlt), der 70 % aller Landtechnikhändler vertritt, zeigt mit mehr als zwei Dutzend Firmen am Gemeinschaftsstand im Freigelände unübersehbar Präsenz. Unabhängig von Marke und Farbe eint die Landtechnikbranche, Schulabgänger für die Ausbildung zum Land- und Baumaschinenmechaniker zu begeistern.

Der Bildungscampus in Messehalle 1 informiert über die grünen Berufe (TLL/LVG; Staatliche Berufsbildende Schule Schwerstedt) und weist Wege für die Qualifikation zur Führungskraft (Hochschule Anhalt, Bernburg; Fachhochschule Erfurt; Fachschule für Agrarwirtschaft Stadtroda; Thüringer Landvolkbildung e.V.).

Nicht zu vergessen in dieser Auflistung sind die Jungzüchter (und die sie unterstützenden Agrarbetriebe). Der Auftritt auf großer Bühne ist hoffentlich Motivation, dabeizubleiben. **FH**

THÜRINGER FLEISCHRINDERSCHAU

Von Angus bis Zebu: 14 Rassen bei der Landesschau

Die Qnetics GmbH veranstaltet auf den Grünen Tagen in Erfurt traditionell die Landestierschau der Fleischrinder. Knapp 80 Tiere von 14 Rassen werden die Züchter am Sonabend im großen Tierschauring präsentieren und bewerten lassen.

Bei den Intensivrassen sind das Charolais, Salers, Limousin, Simmental und Blonde d'Aquitaine. Die mittelintensiven Rassen sind mit Angus, Gelbvieh, Rotes Höhenvieh und Pinzgauern vertreten. Züchter extensiver Rassen treten mit Wagyu, Dexter, Galloway, Highland und Zebu an. Reine Richtgruppen wird es voraussichtlich nur beim Fleckvieh, Highland, Rotem Höhen-

vieh, Pinzgauer, Galloway sowie erstmalig auch beim Wagyu geben. Aufgrund der geringeren Zahl an Schautieren werden die restlichen Rassevertreter im Endausscheid der jeweiligen Kategorie bewertet. Als Richter konnte die Qnetics GmbH Paul Bierstedt von der RBB Brandenburg gewinnen.

In Thüringen erfasst das Herdbuch 303 Fleischrindzuchtbetriebe mit 6.012 Tieren aus 23 Rassen (Kühe und Bullen). Die Zahl der Zuchtbetriebe erhöhte sich in den letzten Jahren stetig. Fleckvieh-Fleisch (Simmental) ist in Thüringen mit 3.069 Herdbuchtieren die am stärksten vertretene Rasse. Zudem ist dies bundesweit der größte Bestand an Fleckvieh-Herdbuchtieren. Seit 18 Jahren existiert die Leistungsprüfung von Jungbullen in der Prüfstation in Dornburg. Bis heute haben über 1.800 Jungbullen diese wichtige Prüfung zur Verbesserung der Fleischrinderpopulation durchlaufen. ■

3. bundesoffener Leistungsvergleich der Jerseys

Einzigartige Schau

Am Sonntag (23. September, 10.30 Uhr, Halle 3) stellen nach 2012 und 2014 zum dritten Mal Züchter der Rasse Jersey ihre Tiere zur bundesoffenen Schau im Tierschauring vor. Die Messe Erfurt, die TLL und der Verband Deutscher Jerseyzüchter (VDJ) sind Veranstalter des einzigen nationalen Leistungsvergleiches für diese ursprünglich von der gleichnamigen Kanalinsel stammende Milchviehrasse. 21 Züchter haben insgesamt 46 Kühe gemeldet. Hinzu kommen 27 Jungrinder, die beim Juniortyp-Cup starten. Gerichtet werden die Kühe in drei Klassen (jung, mittlere Kühe, ältere Kühe). Aus den Klassensiegern wird ein



Champion hervorgehen. Zudem erfährt der erfolgreichste Beschicker die Ehrung „Premier Exhibitor“. Beim bundesoffenen Vorführwettbewerb der Jungzüchter wollen 13 Jungzüchter ihr Geschick beim Führen der Jerseys unter Beweis stellen.

Im bundesweiten „Verband Deutscher Jerseyzüchter (VDJ)“ sind circa 2.700 Jerseykühe von knapp 60 Züchtern registriert – mit deutlich zunehmender Tendenz. Die jährliche Milchleistung der überwiegenen Zahl der Kühe bewegt sich zwischen 6.000 und 7.000 kg bei einem Fettgehalt der Milch von 5,4 % und einem Eiweißgehalt von gut 4 %.

3. BUNDESJUNGVIEHSCHAU FLECKVIEH-SIMMENTAL

Es wird international

Aus ganz Deutschland reisen 37 Simmental-Züchter mit circa 70 Jungrindern, tragenden Färsen und Jungbullen nach Erfurt, um in fünf Klassen die Bundessieger zu ermitteln. Aus den weiblichen Klassen- und Reservesiegern wird die „Miss Simmental“ hervorgehen. Das Richten im kleinen Tierschauring (Halle 2) übernimmt am 23. September der Österreicher Stefan Tröstl. Im Anschluss an die Siegerehrung zeigen 28 Jungzüchter aus Deutschland, Tschechien, Österreich und der Schweiz beim 1. Internationalen Jungzüchterwettbewerb „Beef Simmental“ ihr Können im Umgang mit den Fleckviehrindern.



14. Bundesschau der Galloways Alle Farben dabei

Sie fallen stets auf mit ihrem gewellten Deckhaar, die genetisch hornlosen Galloways. Gleich 130 Tiere dieser genügsamen, robusten und leichtkalbigen Rasse werden von über 40 Züchtern aus ganz Deutschland zur 14. Bundesschau in Erfurt aufgetrieben. Vertreten sind alle Farbschläge: die am weitesten verbreiteten „black“ (schwarz), „dun“ (blond/gelbbraun) und „red“ (rot-braun). Hinzu kommen die Belted Galloways (weißer Bauchring), die Withe Galloways (weiß) und die Rigget Galloways (pigmentiert).

Der Bundesverband kündigte an, dass alle Farbschläge beim Zucht Wettbewerb eigene Klassen



bilden können. Am Messesfreitag beginnt der Richtwettbewerb um 14 Uhr mit den Färsenklassen. Weiter geht es am Sonnabendvormittag mit den Kuh- und Bullenklassen. Hier haben dann auch die Jungzüchter ihren großen Auftritt. Am frühen Nachmittag steht die Siegerehrung auf dem Programm.

Besonderes Highlight für alle Galloway-Freunde ist der Züchterabend am Freitag im Pavillon der Messe. In Thüringen sind circa 20 Züchter mit 122 Tieren im Herdbuch registriert. Insgesamt betreut der Bundesverband über 600 Mitglieder in Deutschland, aber auch einzelne Züchter im angrenzenden Ausland.



Harte Zeiten
erfordern
bezahlbare
Lösungen.



Besuchen Sie uns auf den Grünen Tagen Erfurt.
Unsere Händler Fa. Weimer (Stand B-302) und
Fa. Geratech (Stand B-301) freuen sich auf Ihren Besuch!

**NEU: KUBOTA M4062 zum
Sonderpreis: ab 29.990 €***

*unverbindl. Preisempfehlung zzgl. 19 % MwSt.

- 36 Monate Gewährleistung bzw. 3.000 h
- 36 Monate 0 % Finanzierung**
- Jetzt kaufen – 1. Rate im Juli 2019 zahlen!
Mehr dazu: hitzefrei.kubota-eu.com
- 49 kW (66 PS) große Bodfreiheit und
extrem wendig
- Sparsam, robust und äußerst komfortabel
- Klimaanlage serienmäßig

Ihre Kubota-Vertriebspartner:

- 01904 Neukirch, SH Technikservice GmbH, Tel. 035951 179613
- 03096 Werben, Landtechnik & Handelsgesellschaft mbH, Tel. 035603 7910
- 06721 Meineweh, Kfz-Service Meineweh, Tel. 034425 5030
- 06905 Bad Schmiedeberg, Autrac GmbH Pretzsch, Tel. 034926 57305
- 07551 Gera, Geratech Landmaschinen GmbH, Tel. 0365 730700
- 07607 Eisenberg, Niehle GmbH, Tel. 0179 5992825
- 09618 Brand-Erbisdorf, Brander Landtechnik Vertriebsges. mbH, Tel. 37322 86225
- 15848 Rietz-Neuendorf, Landtechnikzentrum Götzig GmbH, Tel. 033672 7108
- 16244 Schorfheide, KM Land- und Bautechnik GmbH & Co KG, Tel. 03334 219182
- 17166 Groß Roge, Seemann Landmaschinen GmbH & Co. KG., Tel. 039978 565211
- 17255 Wesenberg, Wallentin & Partner GmbH, Tel. 039832 2920
- 17389 Anklam, LAMAHA GmbH Anklam, Tel. 03971 29140
- 18442 Martensdorf, MHS Maschinen Handels u. Service GmbH, Tel. 038321 60361
- 19071 Cramonshagen, LKM Land- und Kommunalmaschinen GmbH, Tel. 038871 57516
- 19339 Plattenburg, MELA Metallbau & Landtechnik GmbH, Tel. 038787 5030
- 37351 Dingelstädt, Technikhandel Dettenbach & Ifland, Tel. 036075 57400
- 39264 Dobritz, Heuschkel Belarus, Tel. 039248 379
- 99894 Leinatal, Weimer Land- u. Gartentechnik, Tel. 036253 4600

*Konditionen gültig bis 31.12.2018

**Angebot unterliegt den üblichen Genehmigungsverfahren von Kubota Finance (ein Geschäftsbereich der BNP Paribas Lease Group S.A. Zweigniederlassung Deutschland) sowie Bestätigung durch den Hersteller. Irrtum, Nachtrag, jederzeitige Änderung und Widerruf vorbehalten. Dieses Angebot gilt nur für Gewerbetreibende.

www.kubota-eu.com

For Earth, For Life
Kubota

THÜRINGENFORST

**13. Meisterschaften
der Waldarbeiter**

Erfurt. Der Staatsbetrieb ThüringenForst organisiert zum wiederholten Mal die Thüringer Waldarbeitsmeisterschaften auf den Grünen Tagen. 45 Forstprofis sind gemeldet, davon 25 in der Gästeklasse. In der letzteren starten drei Wettkämpfer aus der Deutschen Nationalmannschaft. Neben den Profis messen auch Forstwart-Azubis ihr Können.



FOTOS: MESSE, FH (2)

15 Wertungsrichter überwachen die Wettkämpfe im Freigelände, die in fünf Disziplinen ausgetragen werden: Kettenwechsel an der Motorsäge auf Zeit; Kombinationschnitt mit der

Motorsäge; Präzisionsschnitt mit der Motorsäge; Zielfällung mit der Motorsäge (Königsdisziplin); Entastung mit der Motorsäge auf Zeit. Die Teilnehmer sammeln im Rahmen dieser Waldarbeitsmeisterschaften über alle Disziplinen hinweg Punkte. Wird eine Mindestgesamtpunktzahl erreicht, erlaubt dies die Teilnahme an den Deutschen Waldarbeitsmeisterschaften.

ThüringenForst informiert auch mit einem Indoor-Messestand und bietet Produkte an einem Wild-Verkaufsstand an. ■

VORTRAGSREIHE

**Neu: Fachforum
in der Glashalle**

Erfurt. Mit dem Fachforum in der Glashalle bietet die Messe Ausstellern und Verbänden eine neue Bühne für fachliche Informationen. An allen drei Messetagen gibt es von 10 bis 15 Uhr bis zu zehn Kurzvorträge. Darunter finden sich Themen für Praktiker wie die „Umwallung für Biogasanlagen nach AwSV“ (TÜV Thüringen) oder die „Melioration im Spannungsfeld zwischen Landwirtschaft, Umweltschutz und Digitalisierung“ (Apus Systems, Dresden). Es gibt Tipps für Anfänger in der Rassegeflügelzucht. Die mitteldeutschen Alpakazüchter stellen Alpakas als landwirtschaftliche Nutztier vor. Der Bauernverband thematisiert das Tierwohl; Vertreter der Biobranche werben für den Einsatz ökologischer Lebensmittel in der Gemeinschaftsversorgung. ■

Von der Gerste zum Bier

Die **Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft** setzt auf dem Erfurter Messegelände mit vielfältigen Angeboten auf Verbraucherinformation.

Herzstücke der von der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) auf die Beine gestellten Verbraucherinformation auf den Grünen Tagen sind die „Milchstraße“ und die „Grünlandmeile“. Mit ihren Partnern, der Firma GEA, der Herzgut-Molkerei aus Schwarza, der Universität Jena und der Landesvereinigung Thüringer Milch, wird der Weg der Milch vom Kuhstall bis zum veredelten Lebensmittel vor Augen geführt.

Neben dem Modell eines Milchviehstalls stellt die Firma GEA ihr automatisches Fütterungssystem MixFeeder aus, zeigt in Funktion ein Modul des Automatischen Melksystems DairyProQ und schlussendlich die Front eines TCool Milchkühlankes. Die Herzgut-Molkerei stellt diverse Milcherzeugnisse vor, darunter ihren Omeghurt, ein an Omega-3-Fettsäuren reicher Joghurt, der mit der Uni Jena entwickelt wurde. Gemeinsam mit den Unis in Halle und Leipzig forscht in Jena das Kompetenzcluster für Ernährung (nutriCARD) an Ernährungsstrategien und gesundheitsfördernden Lebensmitteln für die Zukunft, was sowohl für die Menschen als auch die Lebensmittelwirtschaft in ganz praktischen Lösungen münden soll. Als nächstes wollen die Jenaer Forscher mit Herzgut einen Trinkjoghurt (mit Omega-3) für Kinder entwickeln, der vielleicht sogar als Schulmilch angeboten werden kann.

Die Grünlandmeile legt ihren Fokus auf die Nutzung der Weiden und Wiesen, was deren Erhalt si-

chert. Dafür eignen sich in idealer Weise Rinder, kleine Wiederkäuer wie Schafe und Ziegen oder Wild in Gatterhaltung. Neben anschaulichen Informationen rund ums Grünland wird an zwei Tagen gekocht: Regionale Wild-, Schaf- und Ziegenprodukte stehen auf dem Speiseplan der Köche der Ernst-Benary-Schule Erfurt. Zudem bieten Direktvermarkter Kostproben ihrer Spezialitäten an.



Mit dem „Heu-Heinrich“ aus Scheibe-Alsbach erhalten die Messebesucher Einblick in die Geschäftsidee eines Landwirts, der ganz ohne Nutztiere wertvolle Landschaftspflege betreibt. Wer auf seiner Wiese Obstbäume pflanzen möchte, kann sich fachkundig informieren.

„Von Braugerste und Hopfen zum Bier – in Thüringen“ lautet das Motto am TLL-Gemeinschaftsstand in der Messehalle 1. Auf einer Braugerstenanbaufläche von 28.000 ha werden hohe Erträge mit ausgezeichneten Qualitäten er-

zielt. Zehn Thüringer Betriebe, die zum zweitgrößten deutschen Hopfen-Anbaugebiet „Elbe-Saale“ gehören, produzieren auf 400 ha zwölf Hopfensorten. In den beiden Thüringer Mälzereien werden jährlich rund 170.000 t Brauetreide verarbeitet. Thüringen verfügt über eine Vielzahl an Braustätten mit steigender Tendenz. Am Gemeinschaftsstand wird mit den genannten Partnern der Prozess von der Rohstoffherzeugung über die Malzherstellung bis hin zum Bier abgebildet. Aus allen Branchen sind Mitarbeiter vor Ort, die die Besucher umfassend und kompetent zu den einzelnen Fachgebieten informieren.

Das Thüringer Zentrum Nachhaltige Rohstoffe der TLL wird auf den Grünen Tagen u. a. mit dem Thüringer Interessenverband Heil-, Duft und Gewürzpflanzen über den Anbau dieser Sonderkulturen informieren, mit dem Thüringen einen bedeutenden Platz in Deutschland einnimmt.

Die Firma IBC Heiztechnik & Nostalgie Wohnprodukte aus Sondershausen zeigt mit ihren Pellet- und Scheitholzheizkesseln, wie im privaten Bereich mit Biomasse geheizt werden kann. Vorgestellt wird das Drittmittelprojekt „Biomasse-Aschen-Monitoring“, das die sinnvolle Nutzung von Verbrennungsrückständen aus Biomasseheizanlagen untersucht. Als besonderes Highlight kommt am Messestand ein 3D-Drucker zum Einsatz. Gezeigt wird, dass 3D-Druck auch mit nachwachsenden Kunststoffen funktioniert. ■

Lehr- und Versuchsanstalt Gartenbau

Neues Gemüse und alte Apfelsorten

Die Gartenbaubranche steht vor großen Herausforderungen. Wie auf den Klimawandel reagieren? Welche Obst- und Gemüsesorten, Gehölze und Zierpflanzen sind beim Kunden gefragt? Wie kann die Leistung des Gartenbaus für die Gesellschaft von der Nutzung der Kulturlandschaft, der städtebaulichen Wirkung bis hin zur Gesunderhaltung bestmöglich genutzt werden?

Unter dem Dach der Thüringer Lehr- und Versuchsanstalt Gartenbau (LVG) können sich Besucher in der Messehalle 1 vom modernen und innovativen Leistungsprofil der Branche überzeugen. Präsentiert werden alte und neue Obst- und Gemüsesorten, Neuheiten bei Beet- und Balkonpflanzen oder aktuelle Entwicklungen im Stauden- und Gehölzbereich. Etliche Gartenbaubetrie-

be sind am Stand vertreten, darunter Fischer Gemüse GmbH & Co. KG (Erfurt), der Obst und Gemüse Markt Thüringen GmbH (Gierstädt) sowie Hainich Konserven GmbH (Niederndorla), die die Vielfalt von Gemüsesorten und -arten aus regionalem Anbau zeigen.

Daneben stellen etliche spezialisierte Gärtnereien sowie Baumschulen ihr Portfolio vor. Der Erhalt alter Sorten ist für die Biodiversität und die Züchtung von großer Bedeutung. Der Gartenbaubetrieb Ingo Rintisch (Herbsleben) wird aus der großen Vielfalt mit dem „Pomologenverband Gartenbau“ Thüringer Sorten präsentieren und bei der Sortenbestimmung helfen. ■





ZIEGENZUCHTVERBAND

Große Ziegenschau



Erfurt. Der Landesverband Thüringer Ziegenzüchter und seine Mitglieder feiern am Messesamstag mit der „Thüringer Ziegenschau“ im großen Tierschauring ihr 25-jähriges Bestehen. Um 12.30 Uhr werden dem Publikum alle im Thüringer Herdbuch geführten Ziegenrassen vorgestellt. Außerdem präsentieren Züchter ihre prämierten Siebertiere der 16. Zentralen Zuchtveranstaltung vom Vortag. An allen Messetagen stellen Züchter in der Rassedemonstration Tiere aus, darunter Burenziegen, Thüringer Wald Ziegen, Weiße Deutsche Edelziegen, Anglo Nubier Ziegen, Pfauenziegen und Kaschmirziegen. Bei der Thüringer Tierseuchenkasse sind etwa 2.300 Ziegenhalter mit zusammen 18.600 Tieren registriert. Unter den Mitgliedern des Ziegenzuchtverbandes finden sich 49 Herdbuchzüchter mit 970 Mutterziegen und 73 Böcken. ■

SCHWEINEHALTUNG

Praxis trifft Verbraucher

Erfurt. Beim breiten Publikum gehören sie auf der Erfurter Landwirtschaftsschau stets zu den Lieblingen: Die ferkelführende Sau, Eber verschiedener Rassen, Mastschweine unterschiedlicher Altersklassen sowie die Sattelschweine in der Messehalle 3.



Die BesamungsUnion Schwein (BUS) mit ihrer Eberstation in Erfurt-Stotternheim, die Interessengemeinschaft der Schweinehalter in Thüringen (IGS) sowie die Qnetics GmbH wollen auf den Grünen Tagen in erster Linie die Verbraucher ansprechen. Im Gespräch mit Praktikern können die Besucher erfahren, wie moderne, leistungsstarke und tiergerechte Schweinehaltung praktiziert wird. Die Messtiere präsentieren sich in modernen Auf-

stallungen – extra hergestellt von Thüringer Stallausrüstern. Für die Läufer orderte die IGS zudem das „Schweinomobil“ des Forums Moderne Landwirtschaft. Dieser für die Öffentlichkeitsarbeit konzipierte Anhänger erlaubt es, Haltungsbedingungen inklusive Ausrüstung realistisch vorzuführen. ■

GEFLÜGELWIRTSCHAFT

Infos für Fachbesucher



Erfurt. In Kooperation mit der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft setzt der heimische Geflügelwirtschaftsverband auf den Grünen Tagen sowohl auf Fach- als auch auf Verbraucherinformation. Am Stand „Wirtschaftsgeflügel“ in Halle 2 können die Besucher Legehennen, Puten und Gänse in Großvolieren und den Kükenring sehen. Darüber hinaus wird die Sortierung und Kennzeichnung von Eiern demonstriert sowie ein Verkaufsautomat vorgestellt. Per Bildschirm werden die Messebesucher im neuen Geflügelfilm zu „Geflügelprodukten vom Thüringer Grünland“ informiert. Mit der Gönntaler Putenspezialitäten GmbH präsentiert ein namhafter Thüringer Geflügelspezialist und Direktvermarkter seine Produkte. ■

PFERDEZUCHTVERBAND

Holzrücken und Dressur

Erfurt. Der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen präsentiert mit seinen Züchtern am Sonnabend ab 16 Uhr ein eineinhalbstündiges abwechslungsreiches Schauprogramm. Das Landgestüt Moritzburg stellt moderne Reitpferdehengste unter dem Sattel in einem Dressur-Sextett vor; ein Hengst der Rasse Schweres Warmblut wird vor dem Einspänner präsentiert. Die Erfurter Ponysportler sorgen mit ihren Shetlandponys erneut für ein abwechslungsreiches und rasantes Programm. Gezeigt werden historische Anspannungen und landwirtschaftliche Geräte, Holzrücken mit Kaltblutpferden, Freiheitsdressuren, ein sportliches Hindernisfahren, Gangpferde der Rassen Paso Peruano und Islandpferde. Der Pferdezuchtverband betreut 55 verschiedene Pferderassen, elf davon werden in diesem Jahr auf der Messe vorgestellt. ■

TRIO LIET
FEEDING TECHNOLOGY

Triotrac New Edition

- ▲ Weniger Arbeitszeit
- ▲ Erhalt der Futterstruktur
- ▲ Hohe Kraftstoffersparnis

Mecklenburg-Vorpommern
Gerd Knuth
Tel.: 0170 - 235 60 26
g.knuth@triolet.com

Brandenburg/Sachsen Anhalt
Harry Kleverkamp
Tel.: 0031 - 622 215 082
h.kleverkamp@triolet.com

Sachsen/Thüringen
Klaus Sommer
Tel.: 0160 - 972 280 52
k.sommer@triolet.com

www.triolet.de Trioliet. Entwickelt für Sie.

Schäffer

GRÜNE TAGE THÜRINGEN
STAND F-101

EFFIZIENZ STEIGERN!
Der neue 8620 T: Der Teleradlader mit enormer Ausstattungsvielfalt

Thüringen | Sachsen |
Brandenburg-Süd
Ingolf Spörke, Tel.: 0170 2711246

Sachsen-Anhalt | Berlin |
Brandenburg-Mitte
André Eisenschmidt, Tel.: 0151 61135716

Mecklenburg Vorpommern |
Brandenburg-Nord
Torsten Krautschick, Tel.: 0170 9349526

WWW.SCHAEFFER.DE

Fa. Curt Seidel
Elektroweidezaun
Inh. Marlies Lott geb. Seidel

Qualität
seit 1953

Möster Hauptstraße 13
06779 Raguhn-Jeßnitz
OT Möst (bei Dessau)

Weidezaunpfahl
Typ Seidel
für Pferde,
Rinder, Schafe,
Schweine und
zur Wildabwehr

- Original „Steuer“ Weidedraht
- Isolatoren
- Weidezaungeräte

- lang
- stark
- standfest
- stapelbar
- höchste Isolation
- langlebig
- kostengünstig

Informationen & Bestellung:
Tel. 034906/20890
034906/20588
0179/9185567
Fax 034906/21354
www.seidel-weidezaun.de

Grüne Tage 2018
Halle 3-Stand 104

GRÜNE TAGE THÜRINGEN

Grüne Tage Thüringen

Grüne Tage Thüringen –
die Landwirtschaftsmesse

Messe Erfurt

täglich geöffnet von 9.00 bis 18.00 Uhr

21. bis 23. September 2018

Besuchen Sie unseren Stand in Halle 1

Lösen Sie Ihre TREUEGUTSCHEINE aus dieser Ausgabe ein.

BAUERN ZEITUNG Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Information und Agrarpolitik



Als Partner der Messe Erfurt begrüßt der Thüringer Bauernverband an allen drei Messtagen an seinem Stand in der Messehalle 1 sowohl Landwirte als auch das breite Messepublikum. Während die kleinsten Messebesucher Brotchen und Beutel bemalen können, liegen VR-Brillen für einen virtuellen Stallrundgang bereit. Mittels Spielkonsolen kann sich jeder als Landwirt ausprobieren.

Weiterhin bietet der TBV-Stand den Besuchern vielfältige Informationen über die Thüringer Landwirtschaft, die Grünen Berufe, das Serviceangebot der TBV-Service und Marketing GmbH, das Angebot der Thüringer Beratungsgesellschaft für Landwirtschaft, Gartenbau und ländlichen Raum mbH sowie die Arbeit des Fachverbandes Biogas.

Am Freitag, dem Eröffnungstag der Messe, richtet der TBV ein agrarpolitisches Forum unter dem Titel „Braucht unsere Gesellschaft die Landwirtschaft?“ aus. Das Forum thematisiert umfangreich die GAP nach 2020, die Sicht der Bundesregierung zu Düngerecht und Tierwohl oder die Umweltgesetzgebung der Thüringer Landesregierung. Der Diskussion im Congress Center der Messe stellen sich von 13.30 bis 15.30 Uhr Rudolf Mögele, Stellvertretender Generaldirektor für Agrarpolitik der EU-Kommission, Bundesagrarstaatssekretär Michael Stübgen, Thüringens Landwirtschaftsministerin Birgit Keller sowie TBV-Präsident Dr. Klaus Wagner. Der TBV lädt alle Interessierten ein, mitzudiskutieren und den Vertretern aus Politik und Verwaltung die Sicht der Thüringer Landwirte kundzutun. ■

Appetit auf den nächsten Landurlaub machen



Unter dem Motto „Landleben in Thüringen genießen“ präsentiert die Landesarbeitsgemeinschaft „Ferien auf dem Lande in Thüringen“ e.V. auf den Grünen Tagen in Erfurt in Halle 1 den Landurlaub in Thüringen. An den Messtagen weiht Matthias Schumann vom Landhotel „Zur goldenen Aue“ in Oberpöllnitz in die Geheimnisse der Kloßherstellung ein und zeigt in der Kochschule, wie ein „echter Thüringer Kloß“ gelingt.

Mit einem erfrischenden Armbad nach Sebastian Kneipp können müde Messebesucher bei Frank Bachmann vom Ferienhof „Alte Försterei“ in Knau die wohltuende Wirkung von kaltem Wasser selbst kennenlernen und mehr über alte Hausapothekenrezepte erfahren. Marianne Graf vom Urlaubshof Korb aus Zoppoten nährt am Stand unverwechselbare Unikate mit der Nähmaschine. Sie hat lustige Türstopper, Taschen, Kissenbezüge und vieles mehr im Gepäck.

Daneben erhalten Messebesucher für die Planung ihres nächsten Urlaubs auf einem Thüringer Bauernhof professionelle Beratung. ■

Thüringer ökoherz

Verkosten, beraten und vernetzen

Neue Käuferinnen und Käufer ansprechen, auf der Messe sichtbar werden und viel Platz zum Austausch mit Berufskolleginnen, Berufskollegen und anderen Interessierten schaffen: Das sind die Ziele des neuen Messeauftritts der Thüringer Biobranche in Halle 1.

„Im Thüringer Bioladen wird die Vielfalt der Branche sichtbar: von der Thüringer Biokartoffel über Thüringer Biowurst bis hin zu Thüringer Biolikör“, freut sich Claas Homeyer, Geschäftsführer des Dachverbands Thüringer Ökoherz. Die Vorzüge von Thüringer Bioprodukten vermittelt das Fachpersonal des Thüringer Ökoherz gemeinsam mit Praktikerinnen und Praktikern. Die Anbauverbände sind ebenfalls vor Ort und stehen interessierten Landwirten für kostenlose Erstberatungen zur Verfügung. Ein Bio-Café lädt zu Gesprächen ein.

Am Messesamstag findet das Vernetzungstreffen der Thüringer Biobranche am Bio-Stand statt. Ab 18 Uhr wird diskutiert, wie sich die Branche seit Einführung des ÖkoAktionsplans 2015 entwickelt hat (Teilnehmer erhalten freien Messeeintritt; Anmeldung per E-Mail: e.werner@oekoherz.de).

Ein Highlight am Messesamstag (Halle 1, 11 Uhr) wird die Verleihung des vom Agrarministerium ausgelobten „Thüringer Bio-Preises“ sein. Für die drei Kategorien – unverarbeitetes Bioprodukt; verarbeitetes Bioprodukt; Konzept zur Wertevermittlung des ökologischen Landbaus – liegen über 100 Bewerbungen von 53 Thüringer Biounternehmen vor. ■



Thüringer Landfrauenverband e.V.

Kronen, Kuchen und Kongress

Aus den über 130 Ortsvereinen des Landfrauenverbandes wird ein gutes Dutzend Erntekronen den Weg ins Foyer der Messehalle 1 finden und sich dem fünften Erntekronenwettbewerb stellen. Während die Besucher am Freitag noch mit abstimmen können, erfolgt am Messesamstag in Halle 1 um 13.30 Uhr die Kür der schönsten Krone.

Zuvor versammeln sich die Verbandsmitglieder im Congress Center der Messe zum diesjährigen, nunmehr schon 14. Thüringer Landfrauentag. Landfrauen bzw. Ortsvereine werden im Foyer des Congress Centers ihre Produkte präsentieren und auch verkaufen.

Im neugestalteten Café am Messestand des Thüringer Bauernverbandes bieten die Thüringer Landfrauen an allen Messtagen Kaffee und Kuchen feil. ■

Landestierschau der Schafzüchter

Thüringens Schafzüchter treiben auf ihrer Landestierschau am Messesamstag rund 140 Tiere von zehn Schafrassen auf. Für die Rassen Merinolangwollschaf, Suffolk, Merinolandschaf, Rhönschaf und Barbados Blackbelly ist ein Wettbewerb zwischen den Züchtern ausgeschrieben. Ingo Giebner aus Hirschfeld, der sich im Thüringer Schafzuchtverband für die kleinste Schafrasse der Welt, das Ouesant-Schaf, engagiert, hat wieder einen mitteldeutschen Wettbewerb vorbereitet.

Der Schafzuchtverband stellt an den Messtagen Mastlämmer aus der Anpaarung von Fleischschafrassen mit Merinolandschafen aus der Agrar eG Schalkau aus. Am Sonnabend und am Sonntag wird jeweils zweimal die Schafschur demonstriert. ■



FOTO: FRANK HARTMANN



Im August gab es im Lehr-, Prüf- und Versuchsgut Buttstedt ein Training für die Jungzüchter.

FOTO: ATSRID LANGE/LANDJUGEND

Tierbeurteilung, Typwettbewerb, Vorführen Jungzüchter am Start

Thüringens Jungzüchter stellen sich auf den Grünen Tagen an mehreren Tagen einem Wettbewerb. Schon am Freitag starten die Jungzüchter Milchrind um 9.30 Uhr mit der Tierbeurteilung. Hier beteiligen sich neben den „professionellen“ Jungzüchtern auch Schüler von fünf Berufsschulklassen des 2. und 3. Lehrjahres der Staatlichen Berufsbildenden Schule für Landwirtschaft in Schwerstedt. Auszubildende des 1. Lehrjahres werden bei der Tier-

beurteilung in der Halle 2 zu schauen. Der Landjugendverband, der in Thüringen die Jungzüchterarbeit organisiert, rechnet in dieser Disziplin mit insgesamt 140 Teilnehmern. Gearbeitet wird im Übrigen mit der Tierbeurteilungs-App. Die Fleischrindjungzüchter führen ihre Tierbeurteilung separat durch.

Ebenfalls am Messesamstag findet ab 14 Uhr im großen Tier-schauring in Halle 3 der Typwettbewerb statt. 41 Jungrinder wer-

den von den Jungzüchtern in den Ring geführt.

Höhepunkt für den Züchter-nachwuchs ist am Messesamstag der Vorführwettbewerb, der um 15 Uhr in der Halle 2 startet. 13 Jungzüchter messen ihr Können bei den fleischbetonten Rassen. 56 Jungzüchter führen Jungrinder und Kühe der milchbetonten Rassen in den Ring. Die jüngsten Teilnehmer sind erst vier Jahre – und haben auch noch an diesem Tag Geburtstag.

Erneut gibt es eine zwölfköpfige „Senior-Klasse“, in der auch fünf ehemalige Jungzüchter (maximal 30 Jahre) starten werden. In diesem Feld überwiegen die hessischen Kollegen.

ANZEIGEN

**Premium-Gummiketten
für die Landwirtschaft**



**Traktoren
Mähdrescher
Erntemaschinen
Combine Harvester**

Verstärkte Gummikomponenten,
geringerer Nutzungsverschleiß

Spezielle Stollenprofile für
gesteigerte Traktion und bessere
Schlammwiderstandsfähigkeit

Gesteigerte Bodenkraft =
verringertes Treibstoffverbrauch



GLOBAL TRACK WAREHOUSE

Hersteller von OEM Gummiketten
**beste Qualität für
alle gängigen Marken**

Gruner Strasse 133
40239 Düsseldorf
Email: gtw@gtweurope.de
www.gtweurope.de

**Anzeigen online
aufgeben**

24h

www.bauernzeitung.de

**Raiffeisen
Technik**

Stand: F-101

**Wissen und Technik
für Ihren Betrieb**

Ihr Landtechnik-Partner für Vertrieb,
Service und Ersatzteile in Thüringen.

Raiffeisen-Techni-Trak GmbH
Buttstedt
www.rt-techni-trak.de

Raiffeisen Waren GmbH
Aschara | Bollstedt | Ebeleben
Gera | Tüttleben
www.raiffeisen-technik.de

Raiffeisen Waren GmbH, Standplatz 1-3, 34117 Kassel

**Besuchen Sie die Mitglieder des VLT auf den
Grünen Tagen in Erfurt!**



99880 Mechterstädt
Tel. 03622/91970
www.tamonline.de



Land- und Nutzfahrzeuge
99974 Mühlhausen
Tel. 03601/751610
www.hft-gmbh.de



98634 Kaltensundheim
Tel. 036946/2170
www.hdk-kaltensundheim.de



99869 Schwabhausen • 99439 Buttstedt
99713 Ebeleben • 98617 Vachdorf
www.thueringen.claas-partner.de



07774 Dornburg-Camburg
Tel. 036427/79311
www.sammer-werksvertretung.de



99334 Elleben OT Riechheim
Tel. 036200/689890
www.pfeifer-landmaschinen.de

KAHLENBACH LANDTECHNIK

07586 Bad Köstritz
Tel. 036605/84034
www.kahlenbach-landtechnik.de



07619 Schkölen
Tel. 036694/4950
www.schkoeland.de



**GRÜNE TAGE
THÜRINGEN**

Grüne Tage Thüringen

Die Landwirtschaftsmesse | 21.–23.9.2018

Themenübersicht**Halle 1**

Ernährung, Ländlicher Raum, Bildung, Landwirtschaftliche Dienstleister, Energie, Ökolandbau

Halle 2

Forst, Naturlandschaften, Tierverbände, Landtechnik, Showkochen, Direktvermarkter, Tier-schau

Halle 3

Tierschauarena, Vereine, Verbände, Melktechnik, Milchstraße, Landtechnik

Freigelände

Technikschau, Wettkämpfe zur 13. Thüringer Waldarbeitsmeisterschaft

**Was · Wann · Wo**Die Grünen Tage sind vollgepackt: Eine Auswahl aus dem **Rahmenprogramm****21. September**

- Waldarbeitsmeisterschaft, 9 Uhr, Freigelände
- Thüringer Jungzüchterwettbewerb, Tierbeurteilung, 9.30 Uhr, Halle 2
- Messeeröffnung und Krönung der neuen Milchkönigin, 10 Uhr, Halle 3
- Kanin-Hopp, 11 Uhr, Halle 2
- Kindertierschau, 12 Uhr, Halle 3
- Vortrag: Drohnennutzung im eigenen landwirtschaftlichen Betrieb, 12 Uhr, Glashalle
- Vorstellung der Ziegenrassen, 12.30 Uhr, Halle 3
- Bundesschau Galloway (Teil 1), 13 Uhr, Halle 2
- Thüringer Jungzüchter: Typwettbewerb, 14 Uhr, Halle 3
- Agrarpolitisches Forum des Thüringer Bauernverbandes, 13.30 Uhr, Congress Center
- Erntekrone binden, Vorführung, 13.30, Halle 1
- Auszeichnung „Bienenplakette“, 16 Uhr, Halle 1
- Thüringer Kartoffelsorte des Jahres 2018, 17 Uhr, Halle 1

- Erntekrone 2018“, 13.30 Uhr, Halle 1
- Thüringer Jungzüchter, Vorführung Wettbewerb Holstein/Fleischrinder, 15 Uhr, Halle 2
- Große Pferdeschau des Pferdezuchtverbandes Sachsen/Thüringen, 16 Uhr, Halle 3
- Thüringer Kartoffelsorte des Jahres 2018, 16 Uhr, Halle 1
- Siegerehrung Thüringer Waldarbeitsmeisterschaften, 16.30 Uhr, Halle 1



FOTO: FRANK HARTMANN

22. September

- Waldarbeitsmeisterschaft, 9 Uhr, Freigelände
- Bundesschau Galloway (Teil 2), 9 Uhr, Halle 2
- Landestierschau Fleischrinder, 9 Uhr, Halle 3
- Thüringer Holsteins, Betriebswettbewerb/Kollektionen, 9 Uhr, Halle 3
- Landesschafschau, Richten der Schafe, 9 Uhr, Außenbereich der Halle 3 am Tor 4
- Thüringer Landfrauentag, 9 Uhr, Congress Center
- Auszeichnung „Bio-Preis Thüringen 2018“, 11 Uhr, Halle 1
- Vortrag: Melioration im Spannungsfeld zwischen Landwirtschaft, Umweltschutz und Digitalisierung, 12.15 Uhr, Glashalle
- Große Tierschau, 13 Uhr, Halle 3
- Auszeichnung „Schönste Ernte-

23. September

- 3. Bundesjungviehschau Fleckvieh-Simmental, 9 Uhr, Halle 2
- Bundesoffene Jerseyschau, 9 Uhr, Halle 3
- Vortrag: Geoinformationen in der Landwirtschaft, 11 Uhr, Glashalle
- 1. Internationaler Jungzüchterwettbewerb „Beef Simmental“, 13.30 Uhr, Halle 2
- Große Tierschau, 14 Uhr, Halle 3
- Thüringer Kartoffelsorte des Jahres 2018, 14.30 Uhr, Halle 1

An allen Tagen: Fachforum Glashalle von 10 bis 15 Uhr; Kochen mit regionalen Produkten (Rohstoffkunde, Zerlegung, Schaukochen, Verkosten) auf der Grünlandmeile Halle 2; Traktorfahren für Jedermann im Freigelände.

MESSE ERFURT**Eintritt und Anfahrt**

Die Messe öffnet am Freitag (21. September) und Sonnabend (22. September) jeweils von 9 bis 18 Uhr (Sonntag, 23. September, bis 17 Uhr). Eine Tageskarte kostet 10 € (ermäßigt 7,00 €). Familien zahlen 22,00 €. Die Dauerkarte für alle drei

Messtage kostet 22 €. Für Kinder bis 6 Jahre ist der Eintritt kostenfrei. Wer mit dem Zug anreist (Erfurt Hbf), nutzt die Tram-Linien 3, 5 oder 6 bis zum Anger und steigt dort in die Linie 2 um (Richtung P+R Messe). Autofahrer nutzen in der Regel die A71 und



fahren in Erfurt-Bindersleben ab. Parkplätze finden sich am Messegelände. Das Messe Erfurt bittet um Verständnis, dass das Mitführen von Hunden auf dem gesamten Messegelände nicht gestattet ist.

Messe Erfurt GmbH, Gothaer Str. 34, 99094 Erfurt;
www.gruenetage.de